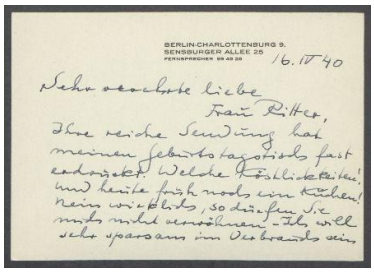
Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter


BERLIN-CHARLOTTENBURG 9.
SENSBURGER ALLEE 25
FERNSPRECHER 99 49 28

16. IV 40

Sehr verehrte liebe
Frau Ritter,
Ihre reiche Sendung hat
meinen Geburtstagstisch fast
erdrückt. Welche Köstlichkeiten!
und heute früh noch ein Kuchen!
Nein wirklich, so dürfen Sie
mich nicht verwöhnen – Ich will
sehr sparsam im Verbrauch sein

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	16.04.1940
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.1_008
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374839
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

16.IV 40

Sehr verehrte liebe Frau Ritter,

Ihre reiche Sendung hat
meinen Geburtstagstisch fast
erdrückt. Welche Köstlichkeiten!

Und heute früh noch ein Kuchen!

Nein wirklich, so dürfen Sie
mich nicht verwöhnen – Ich will
sehr sparsam im Verbrauch sein

Seite 2

das macht mir Freude, wenn ich
lange reiche. Und Sie müssen
nun bitte stoppen – versprechen Sie
mir das. Glauben Sie mir, dass
ich beim Auspacken ebenso be-
stürzt war wie Sie bei der Bronze[1],
und ebenso begeistert. Nun
sind wir quitt. Nehmen Sie vielen
herzlichen Dank für Ihre grosse
Güte und den Rosengruss und

das Töchterchen Rena war auch so
lieb, mir zu schreiben – Nun geht
es tapfer in das vierundsechzigste!

Stets Ihr
Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, "Kopf der Tänzerin", Bronze, 1929